

Nazareth

Eine Einführung in den Glauben für 6 bis 10-jährige

Zum Geleit

Nazareth - von diesem Ort im heutigen Israel haben sicher schon viele von uns gehört. Nazareth ist eigentlich ein kleiner Ort in Galiläa, unbedeutend und zur damaligen Zeit auch unbekannt. Trotzdem ist der Ort, an dem Jesus seine Kindheit verbracht hat. In der Bibel ist uns über diese Zeit im Leben Jesu nicht viel überliefert. Trotzdem muss sie - wie für alle Kinder und Jugendlichen bis heute - eine prägende Zeit gewesen sein.

Heute sind auch die Jahre der Kindheit für das weitere Leben prägend. Auch im Bereich des Glaubens wird vieles hier grundgelegt. Seit der Zeit der frühen Christen wurden Menschen schrittweise in den Glauben eingeführt und in dieser Zeit intensiv begleitet. Als hauptsächlich Erwachsene getauft wurden, waren verschiedene Stufen vor der Taufe vorgesehen. Dadurch wurden die Taufbewerber immer tiefer in das Geheimnis der Taufe eingeführt. In der heutigen Zeit wird diese Einführung später im Kindesalter nachgeholt.

Dazu soll auch unser katechetischer Weg dienen. Langsam - Schritt für Schritt - werden die Kinder, nach einer Vorbereitung in der Schule und/oder zu Hause in die

verschiedenen wichtigen Gebet und Vollzüge der katholischen Kirche eingeführt. So wie die Kinder heranwachsen, so wächst auch ihr Verständnis und ihr Mittun im Glauben. Das ist ein Prozess, der über die Jahre in der Volksschule verteilt ist. So ist auch unsere Pfarre so ein Nazareth, ein Lernort des Glaubens und eine Vorbereitung für das weitere Leben.

Unsere Ziele sind:

- Den Glauben als Prozess sichtbar machen.
- Gottesdiensterfahrung ermöglichen
- Die Pfarre als Ort des „Glaubens lernen“
- Stärkung der Verbindung Schule (Religionsunterricht) - Pfarre stärken

Um diese Ziele zu erreichen, brauchen wir die Mithilfe aller: Schule, Pfarre, Eltern und Kinder. Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe!

Mit den besten Wünschen!

Ihr
Erwin Klaushofer
Pfarrer

1. Klasse

1. Klasse



Schäferkinder

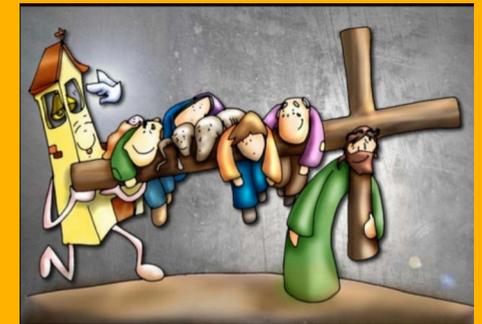
Gleich am Beginn des neuen Schuljahres feiern wir Erntedank miteinander. Nach altem Brauch gehen die Schulanfänger verkleidet als Schäfer bei der Prozession mit und feiern auch den Gottesdienst mit.

Wann? Immer am 3. Sonntag im September in der Pfarrkirche.

Übergabe des Kreuzes

Das Kreuz ist für uns Christen DAS Erkennungszeichen. Deshalb lernen die Schüler(innen) in der ersten Klasse dieses Zeichen. Nach der Vorbereitung in der Schule wird ihnen das Kreuzzeichen bei einem Gottesdienst feierlich übergeben.

Wann? Bei einem Sonntagsgottesdienst um 8.30 Uhr im Juni.



Weitere Aktivitäten

- Segnung der Schulanfänger beim Eröffnungsgottesdienst

2. Klasse



Vater unser Übergabe

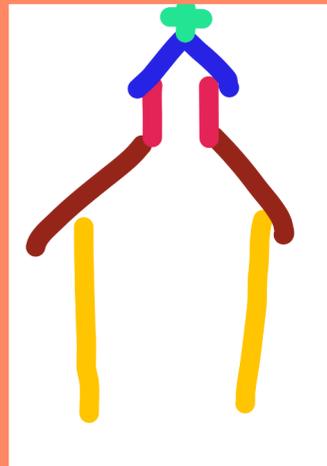
Das Vater unser ist das Gebet, das Jesus uns selber gegeben hat. Die Kinder üben dieses Gebet und dürfen es dann im Gottesdienst miteinander beten.

Wann? Bei einem Abendgottesdienst am Samstag um 19 Uhr im Jänner.

Wallfahrt nach St. Pankraz

Der heilige Pankraz ist der Patron der Erstkommunionkinder. Mit der Wallfahrt zu ihm in unsere Ferialkirche nach Schlössl beginnen wir die Erstkommunionvorbereitung.

Wann? Bei einem Wandertag am Ende der 2. Klasse.



Weitere Aktivitäten

- Elternabend vor Beginn der Erstkommunionvorbereitung
- Ministrantendienst und Jungschar kann begonnen werden

3. Klasse



Wenn wir etwas falsch gemacht haben und es uns leid tut, können wir Gott um Verzeihung bitten. Beim Versöhnungsfest erfahren die Kinder das anschaulich.

Wann? An einem Nachmittag im Advent

Erstkommunionvorbereitung

Die Kinder bereiten sich auf das große Fest der Erstkommunion in Tischgruppen vor. Nach jeder Tischrunde feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Dazu bereiten die Erstkommunionkinder zu Hause etwas vor.

Wann? Von Jänner bis Mai, beginnend mit dem Vorstellungsgottesdienst bis zur Erstkommunion. Gottesdienste am Samstag um 19 Uhr.



4. Klasse



Übergabe des Glaubensbekenntnis

Im Glaubensbekenntnis sind die wichtigsten Inhalte unseres Glaubens zusammengefasst. Die Kinder erhalten diesen Text als Zeichen des gemeinsamen Glaubens.

Wann? Am Sonntag nach dem Ostersonntag um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche.

Weitere Aktivitäten

- Segnung der Schulabgänger beim Schlussgottesdienst

Weitere Aktivitäten



Ministrieren

Die Ministrant(inn)en helfen im Gottesdienst mit. Sie bringen die Gaben zum Altar und helfen dem Priester. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Wann? Jeden Herbst ab der 2. Klasse.

Weitere Aktivitäten



Ministrieren

Jungschar heißt gemeinsam spielen, basteln und Freude finden.

Wann? Für Kinder ab der 2. Klasse . Das Treffen findet meist einmal im Monat statt.

Informationen



Ihre Ansprechpartner

Andrea Schinagel
Religionslehrerin

Bernadette Gaunersdorfer
Pastoralassistentin

Erwin Klaushofer
Pfarrer

Pfarrhofstraße 1
5151 Nußdorf am Haunsberg
Tel. 06276/208
Mail: pfarre.nussdorf@pfarre.kirchen.net